

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 19. Sonntag, den 19. Januar 1823.

M i s c e l l e n.

In Berlin wurden im Jahre 1822 durchs Repertoir 421 Vorstellungen angekündigt, von denen aber 73 eine Abänderung erlitten. Es wurden gegeben 130 Opern, 45 Vaudevilles und kleinere Singspiele, 56 Trauerspiele, 32 Schauspiele, 226 Lustspiele und Poffen und 39 Ballets. — Neu waren: 4 Trauerspiele, 3 Schauspiele, 19 Lustspiele, 5 Opern und 4 Ballets.

Am 27. December vorigen Jahres wurde in Berlin „die Jungfrau von Orleans“ angekündigt. „An diesem Tage,“ sagt der Berichtabstatter, „ward Madame Bauer, welche die Johanna geben sollte, krank, und Madame Devrient mußte — wie vor wenigen Wochen in derselben Rolle schon einmal — dem bedrängten Könige von Frankreich zur Hülfe kommen. — In der That, es würde jetzt schlimm aussehen, wenn wir Mad. Devrient nicht hätten, und es drängt sich uns dabei Verschiedentliches auf. Man betrachtet gewöhnlich den Künstler zu wenig nach seiner Totalität und schlägt oft seine Brauchbarkeit als solche zu gering an. Man sollte mehr fragen: „„Wie oft ist

dieser oder jener Künstler beschäftigt? Ist er es in einzelnen oder in verschiedenen Rollenfächern? Memorirt er schnell? Ist er oft krank? Ist er vielseitig genug, durch Krankheit oder Abwesenheit anderer Mitglieder zufällig entstandene Lücken auszufüllen, oder kann er nicht?“ „ohne deshalb gerade das Talent und Verdienst nach Ellen oder Scheffeln messen zu wollen.*) In dieser Hinsicht stehen oft selbst untergeordnete Künstler als brauchbare über andere, die bessere Schauspieler, aber nur für ihr bestimmtes Fach zu brauchen sind, oder deren sämtliche Rollen das Jahr hindurch man ohne viel Beschwerde an den Fingern abzählen kann, oder wieder Andere, die aus den Händen des Apoll alle Augenblicke in die grausamen Hände seines Sohnes Aeskulap fallen.“

Diesem Berichte ist noch folgende Note beigefügt:

*) Es lassen sich hier noch mehr Fragen thun, als z. B. „Ist der Künstler (oder die Künstlerin) sehr launisch? Will er (oder sie) die Direktion durch Grillen, Prätensionen u. s. w. absichtlich ärgern?“
vox populi.

Ernst Müller, Redakteur.